



Tagesordnung I Punkt 12.1 der öffentlichen Sitzung am 05. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-25-0094

*Mögliche Fehlberechnungen bei der Gewährung von ALG II
-Dringlicher gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die
Grünen und FDP vom 05.09.2007-*

Vorbemerkung:

Pressemeldungen war zu entnehmen, dass viele Kommunen, insbesondere die Optionskommunen, das Arbeitslosengeld II falsch berechnen. 25 der 69 Options-kommunen seien bereits aufgefordert, die Mängel bis Ende September abzustellen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in der Ausschusssitzung zu berichten:

- Ob Fehlberechnungen bei der Gewährung von ALG II auch für Wiesbaden zutreffend sind. Wenn ja, welche Gründe es für diese Fehlberechnungen gibt.
- Wie viel ALG II Bezieher in Wiesbaden von diesen Fehlberechnungen betroffen sind.
- Wie hoch die Summe der Fehlberechnungen ist, und wie im Falle einer Überzahlung der Magistrat mit Rückforderungen umzugehen gedenkt
- Ob Wiesbaden zu den Optionskommunen gehört, die bereits aufgefordert wurden die Mängel abzustellen; und was der Magistrat in diesem Falle zu tun gedenkt, um künftig neue Fehlberechnungen auszuschließen.

Beschluss Nr. 0153

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Der Antrag wird angenommen.

Der Magistrat wird gebeten, die Fragen schriftlich zu beantworten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2007

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister